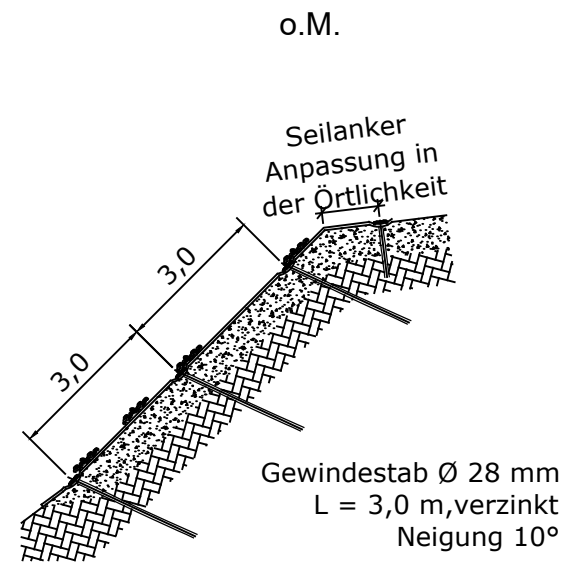
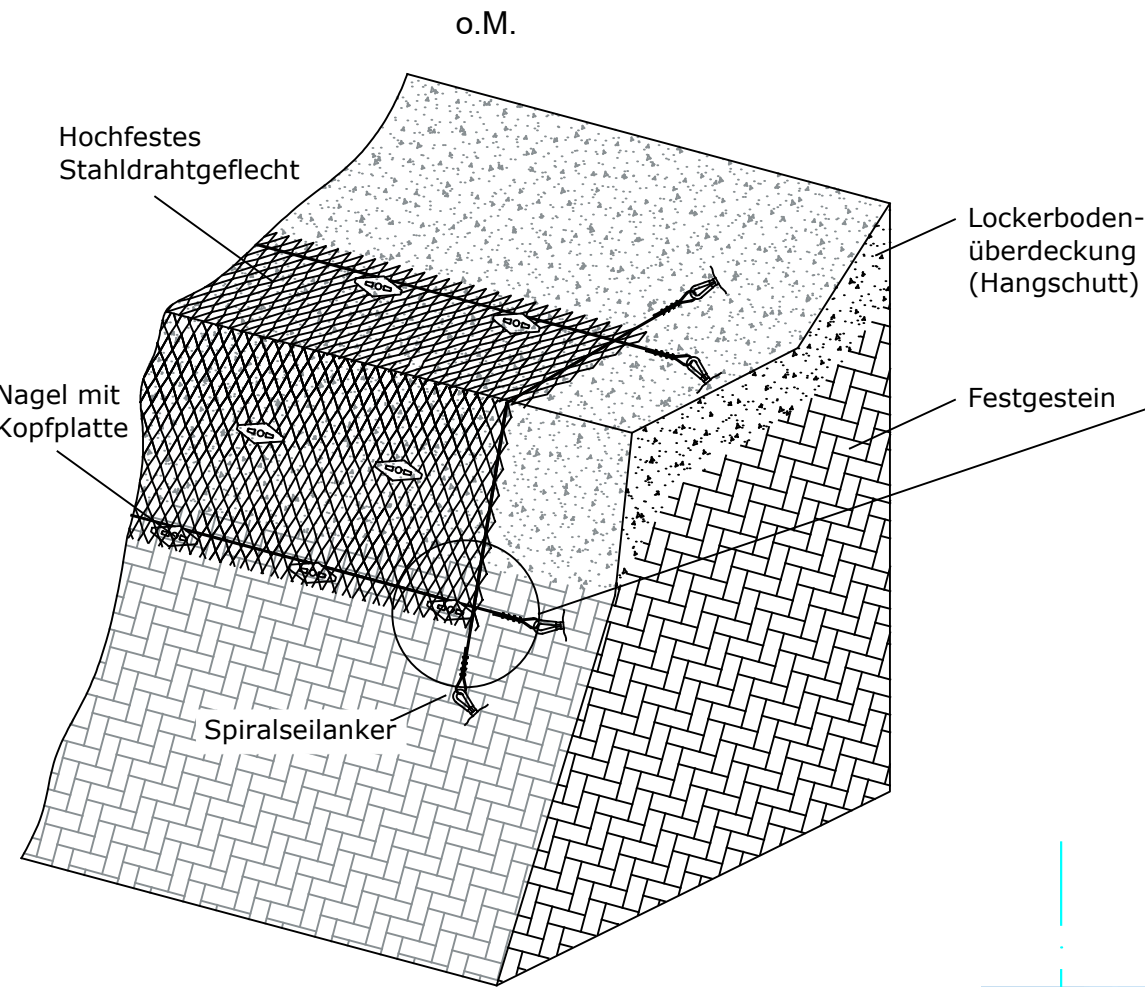


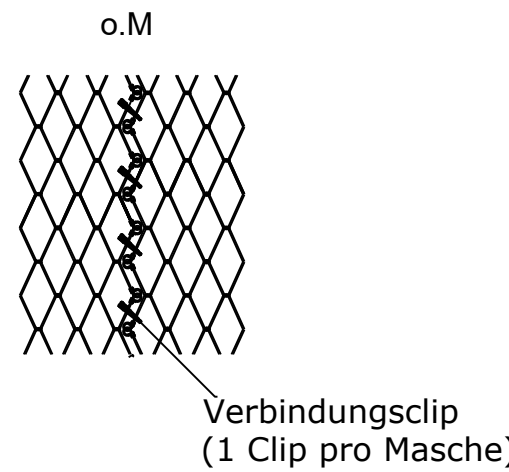
Systemschnitt: Drahtnetzbespannung



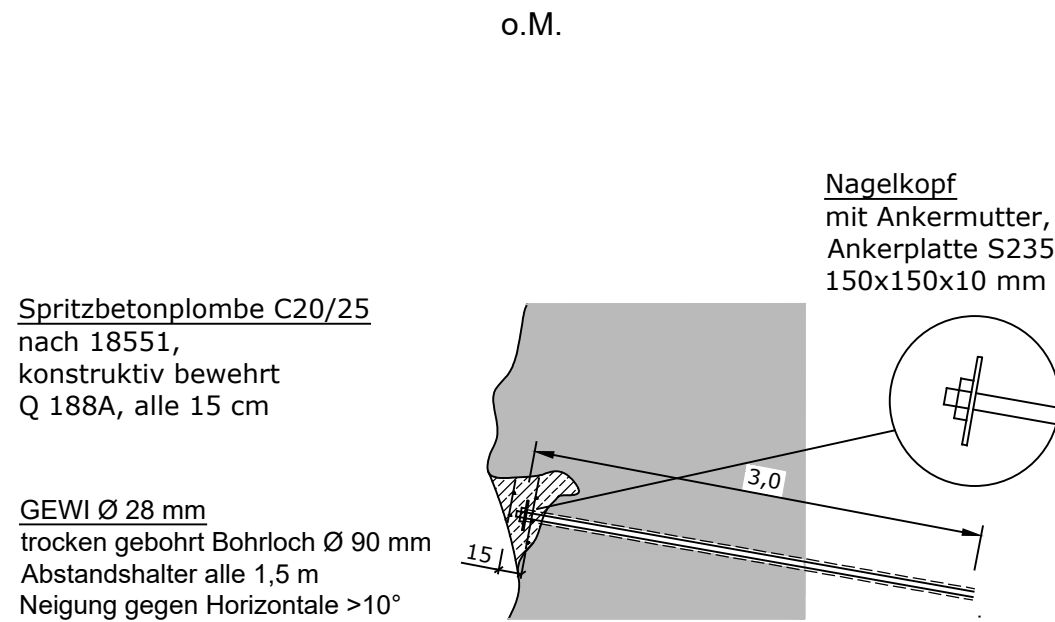
Systemskizze Drahtnetzbespannung



Detail Geflechtsverbindung



Schema Spritzbetonplombe



Detail B2-B3



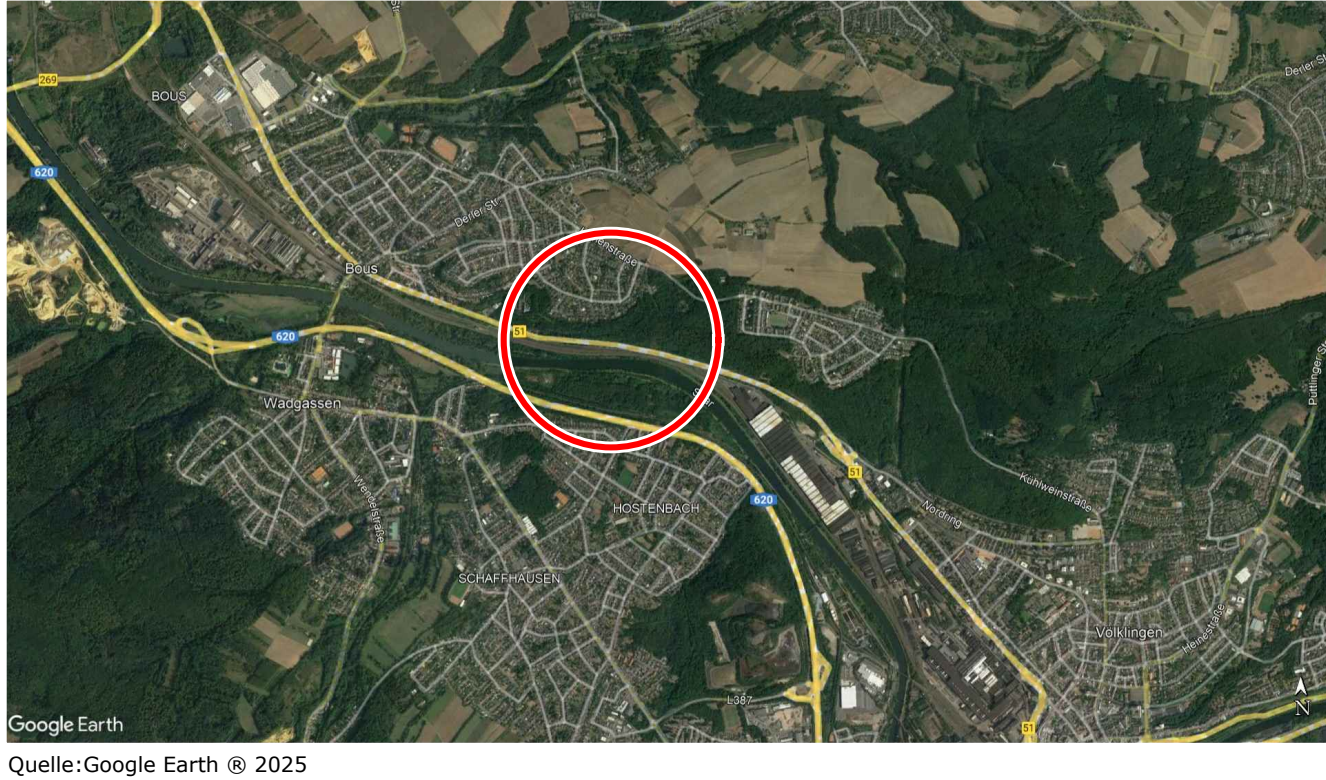
Detail C2-C3



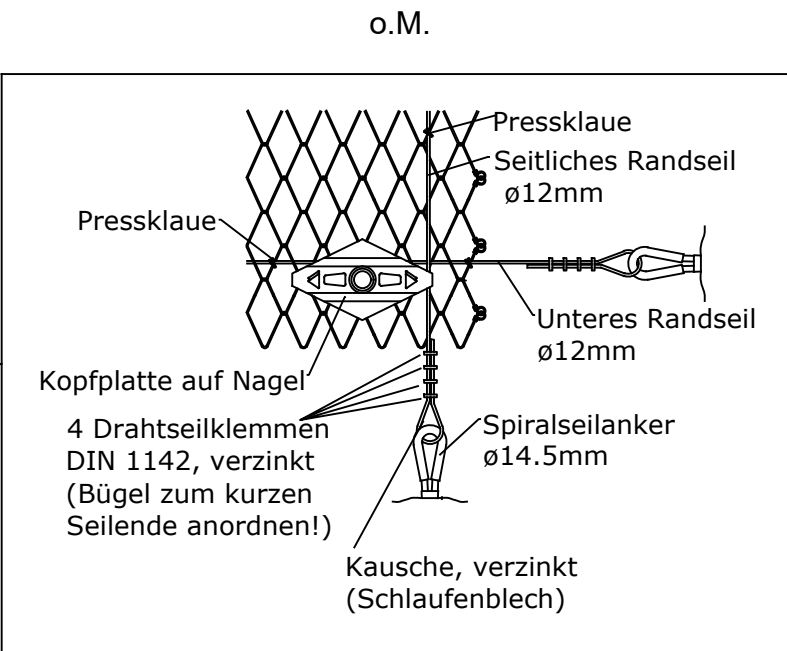
Felsnägel	Einheit	Betrag
Nageltyp	Gewindestab - Einstabpfahl	
Korrosionsschutz	Zementsteinüberdeckung min. 20 mm; Stab feuerverzinkt	
Verpressgut	Zementmörtel CEM I 32,5	
Bohrdurchmesser	mm	min. 90
Stahlgüte	B500B	
Stahldurchmesser	mm	28
Nagellänge	m	3,0
Kopfplatte	Größe Dicke Typ	330 x 205 7
Zulassung Nägel	Z-32.1-2 oder glw.	

Hochfestes Stahldrahtgeflecht	
Drahtdurchmesser	mind. 3 mm
Zugfestigkeit Stahldraht	≥ 990 N/mm²
Zugfestigkeit Geflecht	≥ 150 kN/m
Maschenweite	65 x 65 mm
Korrosionsschutz	Zinkbeschichtung mit ZnAl-Verfahren
Mindestzinkauflage	150 g/m²
Randseil	ø 12 mm
Spiralseilanker dickverzinkt nach DIN EN 10244-2	dm= 14,5 mm; L = 3,00 m
Verknüpfung der Bahnen gemäß Herstellerangaben	
Überlappung der Bahn	nach Herstellerangaben

Übersichtslageplan



Detail Eckausbildung



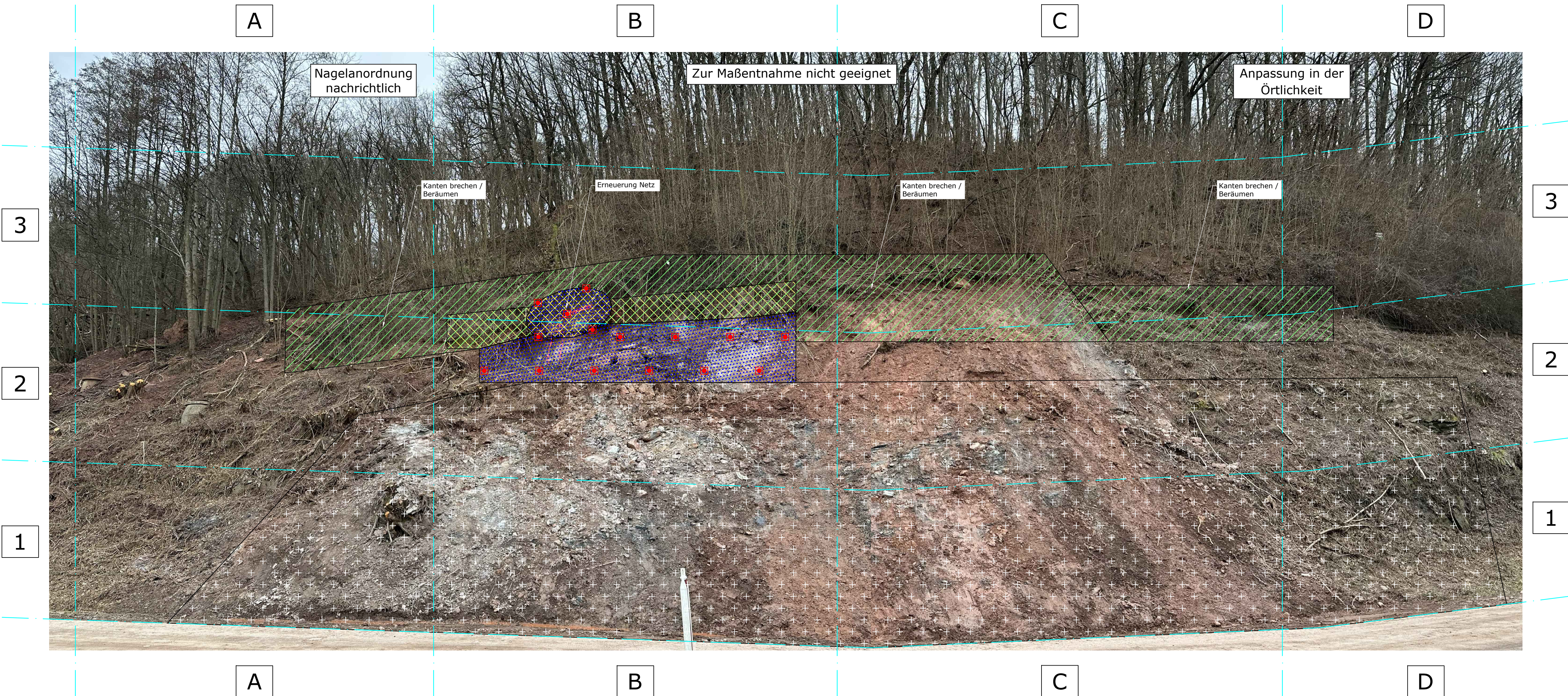
Detail B2-B3

Felsblock herauslösen - Sicherung mittels Spritzbetonplombe



Ansicht Abschnitt A-D

o.M.



Legende:	
	Roden und Beräumen
	Spritzbetonsicherung (Plombe, Konsole, etc)
	Drahtnetz + Nägel
	Felsnägel
	Anspritzbegrünung

Baustoffe:	
Stahltragglieder:	B 500 B-GEWI mit feuerverzinkter Oberfläche
Zementmörtel:	CEM I 32.5, w/z-Wert 0,35 bis 0,5
Betonstahl:	B 500 B
Spritzbeton:	Mindestens C 30/37
Ankerplatte:	S235JR (St37-2)

Betondeckung:	
•	Erdseitig mindestens 50 mm.
•	Luftseitig über dem Ankerkopf der Spritzbetonplomben mindestens 50 mm.

Hinweise:	
•	Alle Maße und Höhenangaben sind auf der Baustelle vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen.
•	Sofern bei unverroht hergestellten Bohrlöchern beim Setzen der Anker im Bohrlöch Gesteinsmaterial nachbricht, sind die Bohrlöcher verroht herzustellen.
•	Für die Stahltragglieder darf nur allgemein bauaufsichtlich zugelassenen geschraubten Muffenverbindungen für Betonstahle mit Gewinderippen B 500 B-GEWI mit feuerverzinkter Oberfläche (Zinkschichtdicke mindestens 150 µm) verwendet werden.
•	Die Stahltragglieder dürfen nur mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen geschraubten Muffenverbindungen für Betonstahle mit Gewinderippen B 500 B-GEWI gestoßen werden. Die Muffen sind durch Muttern zu kontorn.
•	Die Stahltragglieder sind im Abstand von 1,50 m mit Distanzhaltern zu versehen.
•	Überhänge sind zu entfernen / Kanten zu brechen.
•	Herstellung der Nägel gemäß bauaufsichtlicher Zulassung

Index	Art der Änderung	Datum	Gezeichnet	Geprüft
a				

Projekt:	B51 Völklingen Fahrtrichtung Bous
Planung Sicherung	
Planbezeichnung:	

Ansicht und Details	
Anlage Nr.:	1
Maßstab:	o.M.
Bearbeiter:	M. Wagner
Gezeichnet:	S. Dreßen
Datum:	25.03.2025
Diel:	4600-24_Ansicht_und_Details.dwg
Projekt-Nr.:	4600-24